

Mitgliederversammlung 2023

20. November 2023 19.30 Uhr, in Haus Wunderbar, Rittergasse 25, 45239 Essen

Protokoll: **Peter Bruckmann**

0. Begrüßung

- Protokoll 2022: Zwei Kopien sind zur Ansicht und per Mail zugegangen. Es gab keine Änderungsvorschläge. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

20 Personen nahmen an der Mitgliederversammlung teil, davon waren 19 stimmberechtigt.

1. Wahl des/ der Versammlungsleiter/in:

Jochen Klönne wurde einstimmig gewählt.

- Die Einladung ist fristgerecht zugegangen (Frist = zwei Wochen vorher)
- Beschlussfähigkeit besteht unabhängig von Anzahl der Anwesenden
- Zur Ergänzung zur TO lagen keine Anträge vor.

2. Bericht des Vorstands (durch Christiane, soweit nicht anders vermerkt)

2.1 allgemein:

Mitglieder: 63

Neu: Vereinssitz Rittergasse 25, 45239 Essen, offizielle Anschrift. Ein Untermietvertrag wurde mit LiV Essen e.V. als Hauptmieter des Hauses abgeschlossen für monatlich 50 € Miete.

Mehr dazu unter TOP 7.

Die Mitgliedsbeiträge wurden in diesem Jahr für das Jahr 2022 eingezogen, die Einziehung für 2023 wird im Januar 2024 erfolgen.

Derzeitige Vorstandsmitglieder:

Christiane Gregor (Vorsitzende),
Heidi Trappmann-Klönne (stellv. Vorsitzende),

Peter Bruckmann (Vorstandsmitglied),
Ingrid Lucke-Kramer (Vorstandsmitglied),
Jürgen Reinhardt (Vorstandsmitglied), heute wegen Erkrankung entschuldigt
Jan-Peter Hazebrouck (Schatzmeister)

Unterstützung bei der **Homepage** leistet Claudia Reinhardt; die Webseite wird gerade inhaltlich überarbeitet und soll im nächsten Jahr mit übersichtlicher und vor allem aktualisierter Fassung online gehen. Für die neue Programmierung konnten wir einen Ehrenamtlichen über die Ehrenamt Agentur Essen gewinnen.

Facebook-Gruppe "Mitmachgruppe von Werden hilft" hat über 1000 Abonnenten (interkulturell) und enthält regelmäßige Beiträge zu finanziellen Unterstützungen, Veranstaltungen, Aktionen, Mitmachmöglichkeiten.

Vorstandstreffen finden regelmäßig einmal im Monat, spätestens nach sechs Wochen statt.

Im Folgenden wird zu den Aktivitäten berichtet. An dieser Stelle drücken wir aber vor allem denen, die im Hintergrund nach wie vor ihren Mentees und auch weiteren Geflüchteten in allen Lebenslagen helfen, ein großes Dankeschön aus. Das ist ein sehr unbeachtetes und eigentlich das wichtigste Engagement, für das es in den meisten Fällen wenig Beachtung oder gar Auszeichnungen gibt.

Letztes Jahr brachte ein "Happy End" für Fariz mit guter Bleibeperspektive. Dieses Jahr folgte eine positive Entwicklung für Mahmoud: er hat eine Anstellung als Hausmeister für die evangelische Gemeinde Werden und seine Familie eine Wohnung im Haus Fuhr ab Februar 2024 in Aussicht.

2.2 Bericht des Vorstands über die Aktivitäten des Vereins 2023

Ukraine Krieg

Kooperation mit "Lemberg wir kommen e.V." beinhaltet inzwischen nur noch das Teilen von Aufrufen und die Hilfe bei der Sammlung von Medikamenten; die Unterstützung durch Annahme und Vermittlung von Spendengeldern ist abgeschlossen (s. Finanzbericht).

"Lemberg wir kommen" hat uns noch bei der Aktion "Licht für die Ukraine" geholfen und die von uns durch Spenden finanzierten 120 Powerbanks, 126 Kerzen, 64 Mini Solaranlagen und 200 Sonnenblumen-Solarlampen in die Ukraine transportiert. (Eine Tour im November 2022, eine Tour im Februar 2023)

Veränderungen sind deutlich sichtbar. Die Spendenbereitschaft oder spezielle Aktionen zum Sammeln von Spenden zugunsten der Ukraine sind zurückgegangen, auch die Unterstützungsangebote durch weitere Ehrenamtliche. Es wird auch zunehmend schwieriger, Transportfahrzeuge wegen der hohen Kilometerleistung zu mieten. Positiv ist aber vom Ukraine Café zu berichten:

Ukraine Meeting Café:

Außer in den Ferien findet es jeden Montag von 10 bis 12 Uhr im JUBB statt. Ein Team von 8 Ehrenamtlichen organisiert Kaffee, Tee und Kuchen. Svetlana B. ist durch ihre russischen Sprachkenntnisse die Hauptansprechpartnerin und hilft bei allen Fragen von Behördenanfragen bis Arztbesuchen. Durch die gute Arbeit und aufgebaute Kontakte wird auch Familien, die mit schwer kranken Kindern nach Essen kommen, geholfen. Seit zwei Wochen haben wir noch eine weitere russischsprachige Ehrenamtliche gewinnen können.

Durch dieses beständige Angebot haben wir sehr gute Kontakte zu Ukrainer:innen aufbauen können, die sich inzwischen auch selbst engagieren und uns bei Aktionen unterstützen (s.u.).

Problem:

Wegfall der Geflüchtetenberatung seit Mai 2023.

Mehrere Gespräche mit der Stabsstelle, dem Jugendamt und dem Diakoniewerk haben stattgefunden und auch Mails an den Sozialdezernenten P. Renzel haben wir immer in Kooperation mit Kettwig hilft e.V. geschrieben, leider bisher ohne Erfolg. Es besteht aber Aussicht, dass im JUBB parallel zum Ukraine Café Beratungen durch das Jobcenter stattfinden werden. Dies ist aber noch nicht abschließend geklärt.

Beständige Unterstützung durch das “Möbelteam”: Team aus Ehrenamtlichen und Geflüchteten unter der Leitung von Jürgen Reinhardt vermittelt und transportiert Möbelspenden. Wöchentlich erfolgen neue Spendenangebote.

Die gespendeten Möbel werden im Ukraine Café durch eine Bildershow vorgestellt, die Abholung von ausgewählten Möbelspenden und die Auslieferung erfolgt direkt in die Wohnungen. Garagen-Lager bestehen in der Franzeshöhe und auf der Dahler Höhe. Die Hilfe beinhaltet nach wie vor auch die Vermittlung von Wohnungen, was aber zumeist durch die persönlichen Kontakte des Teams möglich ist und zunehmend schwieriger wird.

Hilfeaufrufe für kurzfristige oder übergangsweise Unterbringung von ukrainischen Geflüchteten sind inzwischen eher selten geworden. Die Stadt Essen hat derzeit auch einen Aufnahmestopp von weiteren Geflüchteten.

Vortrag im evangelischen Männertreff:

Christiane Gregor war dort eingeladen und durfte über die Aktivitäten und die Entwicklung des Vereins einen Vortrag mit anschließendem guten Austausch halten. Daraus ist ein Zusammenwirken bei dem diesjährigen ökumenischen Gemeindebasar (im Haus Fuhr am 2. und 3.12.23) entstanden. So sammelt der Männertreff Spenden für Werden hilft e.V.. Ukrainische Frauen bringen sich mit unserer Unterstützung durch 20 Kuchenspenden und zwei Suppen à 30 Litern, Basteln von Armbändern und Schlüsselanhängern in ukrainischen Farben, durch einen Schminkstand für Kinder und eine Fotoshooting-Ecke für weihnachtliche Familienfotos ein. Gebastelt wird im Ukraine Meeting Café und auch privat organisiert. Gekocht wird im Haus Wunderbar. Die Ukrainerinnen suchen nach einem Projekt in der Ukraine, was durch Spenden unterstützt werden kann.

Power Trommel-Workshop:

Mit Fördergeldern durch die BV IX konnten wir im Sommer einen einwöchigen PowerTrommel-Workshop anbieten, bei dem die Kinder so viel Freude hatten, dass wir diesen durch einen wöchentlich stattfindenden Kurs verlängern durften. Ein weiterer Antrag für die Fortsetzung als MusikPower-Kurs ist gestellt. Die Kurse finden in den Räumen der Musiktherapeutin Sadik im Tor 2 statt.

Gutes Klima Festival:

Auch hier hat sich Werden hilft e.V. wieder als Kooperationspartner eingebracht, um die Vielfalt in Essen zu fördern. Ziel ist es, Geflüchtete in das Engagement zu Themen, die die Stadtgesellschaft bewegen, zu integrieren. Das sind Klimaschutz (Klimawandel als Fluchtursache), Nachhaltigkeit und das gesellschaftliche Klima. Übersetzung und Bewerbung des Festivals in fünf verschiedenen Sprachen und Verteilung von diesen in interkulturellen Zentren und Geflüchtetenunterbringungen gehört dort zu unserem Beitrag.

In diesem Jahr konnten wir mit Hilfe einer Geflüchteten, Marta S., drei Frauen aus der Ukraine nach Essen holen, die in der Ukraine aus Resten aus der dortigen Textilindustrie Teppiche und Taschen weben. Sie haben ein "Live-Weben" inklusive Mitmachangebot gestaltet. Eine weitere ukrainische Gruppe hat Fingerfood zubereitet und auf dem Festival angeboten.

Über das Orgateam des Festivals waren auch eine syrische und eine afghanische Frauengruppe durch zwei Stände mit kulinarischen Angeboten vertreten.

Studienberatung: (Bericht von Peter Bruckmann)

Studienberatung findet in Einzelfällen und auch auf Veranstaltungen zusammen mit dem Jobcenter (s.u.) statt. Die Förderung von Intensiv Sprachkursen ist nur durch private Spenden möglich.

"Mein Weg in den Job"

Die 3. Kooperationsveranstaltung mit der Stadt Essen und dem Jobcenter rund um den Arbeitsmarkt "Mein Weg in den Job" wird unter Beteiligung der WIPA und weiterer Partner am 25. Januar 2024 im Haus Fuhr stattfinden. Vor allem die 2. Veranstaltung im Februar 2023 war mit über 80 Teilnehmer:innen sehr gut besucht.

Kloster Schuir (Bericht von Heidi Trappmann-Klönne)

Im ehemaligen Kloster Schuir findet zur Zeit ein regulärer Integrationskurs und Deutschförderunterricht durch WH statt.

Der Integrationskurs mit derzeit 17 Teilnehmer:innen wird von WIPA durchgeführt, die Teilnahme von 7 geflüchteten Frauen war nur durch Kinderbetreuung möglich, die von Werden-Hilft organisiert und zeitweise auch bezahlt wurde. Ein vorgeschalteter Alphabetisierungskurs durch Ehrenamtliche ermöglichte 8 Frauen die Teilnahme am Kurs. Ein neuer Integrationskurs ist ab Mai vorgesehen.

9 Ehrenamtliche unterstützen nachmittags die Betreuerinnen bei Kidsmobil.

Bei der Fa. Air Liquide wurde ein Antrag zur Förderung der Kinderbetreuung bei Sprach- und Integrationskursen gestellt, der gute Aussichten hat, da das Projekt bereits vorausgewählt wurde. Die endgültige Entscheidung fällt voraussichtlich am 14.12.23. Im ehemaligen Kloster Schuir unter Leitung der Caritas leben derzeit 246 Geflüchtete, davon 67 Kinder.

Die Fahrrad AG läuft sehr gut.

Eine Unterstützung der Kleiderkammer ist erforderlich, benötigt wird vor allem Kleidung für Männer und Jungen.

PC-Raum: Anfang 2024 ist endlich Aufnahme des Betriebs in Sicht und der Endspurt mit dem Ziel, einen "Annette Dirkes-PC-Raum" zu eröffnen, ist eingeleitet. Eventuell ist auch Hilfe von Air Liquide möglich.

Es wurde versucht, im Kloster einen Kinderchor zu gründen, der beispielsweise zu Weihnachtsfeiern auftritt. Es wurde ein gespendetes Klavier im Kloster aufgestellt, und 2 hochqualifizierte Musikpädagogen hatten die Chorleitung übernommen. Leider ist das Projekt gescheitert, da das Interesse der Kinder gering und keine Kontinuität bei der Teilnahme vorhanden war.

Die Weihnachtsaktion ist noch ungeklärt. AirLiquide führt eine Spendenaktion für das Kloster im Rahmen der eigenen Weihnachtsfeier im Hause durch.

KHH: neue Bezeichnung: Unterkunft auf der Dahler Höhe

Zur Zeit leben 148 Ukrainer:innen (davon 41 Kinder, 91 Frauen und 57 Männer) in der Einrichtung - der Anteil der Männer nimmt zu. Die Einrichtung wird durch die Johanniter betreut; der Vertrag endet Ende März 2024, eine Verlängerung ist durchaus möglich. Die Leitung geht davon aus, dass der Vertrag verlängert wird.

Die Kunst AG hat einen Ausflug mit der Weißen Flotte im Sommer durchgeführt, der durch WH finanziert wurde. Das Interesse von Kindern an der Teilnahme an der Kunst AG ist gering und nur gegeben bei besonderen Aktionen, z.B. zu Weihnachten. Auch der Nähraum wurde nicht angenommen, wird aufgelöst und im Haus Wunderbar neu aufgebaut. Zu Weihnachten ist eine Wunschbaumaktion in Kooperation mit der Hirsch-Apotheke vorgesehen sowie eine Weihnachtsfeier am 22.12. von 15-18 Uhr von den Johannitern geplant; Keks- und Kuchenspenden sind willkommen! Die Wunschkugeln hängen bereits am Weihnachtsbaum in der Hirschapotheke.

3. Finanzbericht:

Der Bericht von Jan-Peter Hazebrouck ist als Anlage beigefügt. Hervorzuheben ist der hohe Finanzfluss, vor allem verursacht durch die Kooperation mit "Lemberg, wir kommen". Leider gab es auch 2023 einen Betrugsfall. Das Spendenaufkommen ist deutlich rückläufig.

4. Bericht der Kassenprüfer:

Satzungsgemäß fand eine Kassenprüfung statt, und zwar durch die Kassenprüfer Stefan Eggebrecht und Annette Gaigalat.

Die Kassenführung ist sehr übersichtlich, es gab keine Beanstandungen. Hervorgehoben wurde die umfangreiche Arbeit des Schatzmeisters durch die Vielzahl der Buchungsvorgänge. Etwa die Hälfte der Belege wurde geprüft. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands.

5. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde bei der Enthaltung des Vorstands einstimmig entlastet.

6. Neuwahl des Vorstands

Die bisherigen Mitglieder wurden bei Enthaltung des Vorstands einstimmig wieder gewählt, in 2 Fällen mit geänderter Funktion. Jürgen Reinhard konnte an der Versammlung wegen Krankheit nicht teilnehmen, hat sich aber auch in Abwesenheit zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt.

Neuer Vorstand:

Christiane Gregor: Vorsitzende

Jürgen Reinhardt: stellvertr. Vorsitzender

Heidi Trappmann-Klönne: Vorstandsmitglied

Peter Bruckmann: Vorstandsmitglied

Ingrid Lucke-Kramer: Vorstandsmitglied

Jan-Peter Hazebrouck: Schatzmeister

Neuwahl Rechnungsprüfer

Nach Rücktritt von Stefan Eggebrecht wurden Annette Gaigalat und Ingrid Knaps bei 2 Enthaltungen gewählt. Stefan Eggebrecht wurde für seine langjährige Tätigkeit gedankt. Er wies darauf hin, dass ein turnusmäßiger Wechsel der Kassenprüfer:innen sehr zu empfehlen sei.

7. Ausblick und Möglichkeiten - auch durch den neuen Vereinssitz

Ausblick Kloster Schuir:

Ab 2024 wird ehrenamtliches Engagement gesucht für den PC-Raum: z.B. Unterstützung bei Bewerbungsschreiben, Recherchen oder Kursen. Möglich ist auch ein Honorarvertrag, der bis 100€ ohne Abzüge vergütet werden kann.

Ausblick Haus Wunderbar:

Das Haus bietet die Möglichkeit, Ideen zum Engagement einzubringen und entsprechende Fäden zusammen zu führen, die dem Gemeinwohl in den Bereichen Bildung, Kultur, Klima, Stadtentwicklung, Integration und Umweltschutz dienen. Die Gemeinnützigkeit des Vereins "LiV Essen (Leben in Vielfalt) e.V.", der das Haus betreibt, ist anerkannt.

Am Donnerstag findet seit zwei Wochen "Deutsch-Konversation" mit Gudrun S. statt mit bereits 8 Teilnehmer:innen, eine interkulturelle Ausrichtung ist gewünscht.

Wir benötigen Unterstützung, um kleinere Gruppen zum Beispiel für Rollenspiele zu bilden.

Wir benötigen Unterstützung, um parallel Kinderbetreuung anzubieten.

Weitere Projekte des Hauses sind auf der Website (www.hauswunderbar.de) nachzulesen.

In der Werkstatt stehen bereits Nähmaschinen. Hier könnte ebenfalls ein zusätzliches regelmäßiges interkulturelles Handarbeitsangebot stattfinden. Vor allem im Vormittagsbereich sind noch Zeiten frei.

Idee: "Zusammenhalt stricken" - Aktion vom neu gegründeten Verein „Zeit für Solidarität/Dayanışma Zamani“, der mit dieser Aktion die Situation u.a. in Marokko, der Türkei und der Ukraine im Rahmen einer vielversprechenden Aktion thematisieren und Hilfe organisieren will. Kontakt: Organisatorinnen Hülya Coskun

(huelya.coskun@outlook.com, 0157-34761130) und Tülay Koca (koca@prensens-essen.de, 0178-2966954).

Denkbar für uns als Verein sind auch Nachhilfe und Hausaufgabenhilfe für Schulkinder. Auch hier freuen wir uns über Unterstützung. Weiterhin könnte im Haus auch das Thema "Jobpaten" aufgegriffen werden.

Tulpe e.V. (<https://tulpe-essen.de>) hat angefragt, ob wir uns gegenseitig einladen können. Der Verein verfolgt vor allem das Ziel, ein friedliches Zusammenleben zwischen Menschen aller Kulturen, Nationen und Religionen zu schaffen. Der Kontakt zu anderen Kulturen stellt sich jedoch als schwierige Aufgabe dar.

In Planung - Konzert plus: Konzerte von Musiker:innen mit migrantischen Wurzeln können im nächsten Jahr organisiert werden, die aber auch von ihrer Heimat berichten. Z.B. Armenien, Ukraine, Syrien, Afghanistan. So könnten wir durch die Musik eine Brücke bauen und die Menschen könnten ihre Talente zeigen und wir unser Wissen über deren Herkunftsländer aus erster Hand erweitern. Wer hilft? Ingrid hat sich bereit erklärt.

Das Haus kann auf Anfrage für weitere Angebote für Geflüchtete genutzt werden. Es stehen vier Räume zur Verfügung.

Wichtig:

Wir planen eine Dankeschönfeier für die Ehrenamtlichen von Werden hilft (auch nicht Vereinsmitglieder) für den 12.1. von 17 - 19:30 Uhr. Save the date.

Ausblick GKF 2024:

Auch nächstes Jahr erfolgt wieder eine Teilnahme am Klima Festival. Die Stadt Essen unterstützt das Festival finanziell immer besser als Teil ihrer eigenen Kommunikationskampagne.

9. Verschiedenes

Es wurden keine weiteren Punkte eingebracht.

Ende der Versammlung gegen 21.55 Uhr.